

## *Rolf Sommer gibt sein Regiedebüt*



Für den 41-jährigen Rolf Sommer schliesst sich ein Kreis. Vor wenigen Jahren gewann der Schauspieler und Sänger von der Urner Kunst- und Kulturstiftung einen viermonatigen Atelieraufenthalt in New York. «Dort habe ich mir am Broadway auch das Musical Pippin von Stephen Schwartz angesehen.» Nun erlebt Rolf Sommer mit demselben Musical sein Regiedebüt in Altdorf. Er, der als Schauspieler und Musical-Darsteller jahrelange Erfahrung aus grossen Schweizer Bühnenproduktionen mitbringt, inszeniert für die Urner Theatergruppe Eigägwächs das Musical Pippin.

«Die Idee, dass ich Regie führen soll, stammt von Michel Truniger, mit dem ich bereits an mehreren Projekten zusammenarbeiten durfte», verrät Rolf Sommer. Dies hier in Altdorf zu tun, sei für ihn etwas Besonderes: «In der hiesigen Theaterszene steckt sehr viel Herzblut und Talent und dank der grandiosen Vorarbeit von Lory Schranz und dem Vorstand der Theatergruppe Eigägwächs kann ich mich quasi in ein gemachtes Bett legen», freut sich der Regieneuling. Ganz in die Fussstapfen seiner Vorgängerin Lory Schranz, die bei ihrem letzten Stück fast 100 Darstellende auf der Bühne hatte, möchte er dann aber doch nicht treten. «Aus Respekt vor der Aufgabe habe ich die Anzahl auf 50 Personen beschränkt.»

Trotz seines bevorstehenden Regiedebüts will er aber auch weiterhin selber auf der Bühne stehen. So stand er während der Sommermonate in Deutschland im Rampenlicht und wird in den kommenden Monaten auf zahlreichen Zürcher Theaterbühnen zu sehen sein. «Selber spielen, macht mir zurzeit noch zu viel Freude, um damit aufhören zu können», versichert Rolf Sommer. ■

**Pippin** – ein Musical über Glück, Liebe und Theater. Premiere ist am 13. Januar im theater(uri). Bis am 2. Feb. 2018 finden neun weitere Vorführungen statt: [www.eigaegwaechs.ch](http://www.eigaegwaechs.ch)